



Grusswort von Dr. Beat Immenhauser Generalsekretär in Co-Leitung SAGW

Gehalten am:

Metagrid Community Day

5. November 2024

Kuppelraum Uni Bern

Es ist mir eine grosse Freude, Sie alle heute zu diesem Community Day im Namen der SAGW begrüssen zu dürfen. Vielen Dank, dass Sie so zahlreich erschienen sind. Wenn ich in die Runde blicke, so erkenne ich augenblicklich die Vielfalt dieser «Community», bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Forschungsinfrastrukturen, der Bibliotheken sowie weiteren interessierten Kreisen.

Die Anfänge von Metagrid waren bescheidener, aber nichtsdestotrotz vielversprechend. Nach meinen Informationen wurde Metagrid 2009 eingerichtet und 2010 als Kooperationsprojekt zwischen den Diplomatischen Dokumenten der Schweiz und dem Historischen Lexikon der Schweiz organisiert. Somit könnten wir eigentlich 15 Jahre Metagrid feiern – ein würdiger weiterer Grund für dieses Treffen.

Seither ist Metagrid stetig gewachsen und hat sich weiterentwickelt. Das ist nicht selbstverständlich: In einer Zeit, in der zunächst das semantische Web mit Linked Open Data und nun KI-Anwendungen Verknüpfungen zwischen identischen Entitäten herstellen können, ist man versucht zu glauben, dass die Zeit eines Webservice wie Metagrid abgelaufen sei. Weit gefehlt: Die Philosophie von Metagrid – den Matching-Prozess durch moderne Technologien zu optimieren und zugleich durch menschliche Qualitätskontrollen sicherzustellen – ist heute relevanter denn je.

Dies zeigt sich auch am Erfolg, den Metagrid für sich in Anspruch nehmen darf. Gestartet mit zwei Forschungsinfrastrukturen kann Metagrid heute auf ein kleines Imperium von angeschlossenen Institutionen und Initiativen blicken, und es werden immer mehr. Ein Stück weit, so mein Eindruck, ist Metagrid zu einem Selbstläufer geworden. Ich konnte bereits verschiedentlich feststellen, dass Metagrid von Dritten, also weder vom Dodis-Team noch von der SAGW, mit grosser Selbstverständlichkeit in Gremien und Kommissionen erwähnt wird – dabei voraussetzend, dass jedermann weiss, was Metagrid ist.

Metagrid ist angekommen und wird bleiben. Der Webservice ist zu einer festen Grösse bei seiner nationalen und internationalen Klientel geworden. Zunehmend spielt er auch eine Rolle im Bereich der aggregierten Tools und Dienstleistungen. Seit ein paar Jahren figuriert Metagrid via DARIAH-CH unter den Einträgen des europäischen Social Sciences and Humanities Market Place. Und auch in der neuesten Schweizer Initiative, dem Social Sciences and Humanities Open Cluster SSHOC-CH, dürfte Metagrid zusammen mit Dodis und den anderen langfristigen Forschungsinfrastrukturen der SAGW und sowie weiteren Tools, Services und Entwicklungen seinen Platz finden.

Apropos SSHOC-CH: Gerne nutze ich die Gelegenheit, auf diese Initiative aufmerksam zu machen. Für diejenigen, die mit dieser Initiative nicht vertraut sind: Der Social Sciences and Humanities Open Cluster Schweiz ist aus der Erkenntnis entstanden, dass die geistes- und sozialwissenschaftlichen Forschungsinfrastrukturen in der Schweiz verglichen mit anderen Disziplinen unterdurchschnittlich bei der Förderung berücksichtigt werden und dass sich jene untereinander ungenügend absprechen und koordinieren. SSHOC-CH ist ein im April gegründeter Verein mit Einzelmitgliedern von Forschungsinfrastrukturen wie FORS, DaSCH, Dodis, der ETH-Bibliothek, DARIAH-CH / CLARIN-CH und vielen anderen, die sich koordinieren und gegen aussen einen gemeinsamen Auftritt vorbereiten wollen. Ich kann Ihnen empfehlen, eine Mitgliedschaft zu prüfen – je mehr von uns dabei sind, desto wirkmächtiger wird SSHOC-CH werden. Alle Informationen finden Sie auf der [Webseite von SSHOC-CH](#).

Nun bleibt mir noch zu bestätigen, dass sich die SAGW über den Erfolg von Metagrid sehr freut und die Unterstützung sogar noch verstärken wird. Zudem zeichnet sich mit dem Metagrid-Plug-In schon die nächste Erweiterung ab, die wir ebenfalls im Rahmen unserer Möglichkeiten fördern werden. Auch klar ist, dass sich dieser Erfolg nicht von allein einstellt, sondern dass die Verantwortlichen, also Sacha Zala, Christiane Sibylle und Tobias Steiner engagiert und innovativ zu Werke gehen. Dafür gebührt ihnen unseren Dank so wie auch an alle anderen des Team Dodis, die dazu beitragen. Für die nächsten 15 Jahre von Metagrid wünschen wir uns deshalb: weitermachen!

4.11.2024 / ib